

Der Ausbruch der Coronavirus-Epidemie beendete abrupt die Basketball-Saison in Estland, aber die Vereine können ab dem 22. April an einer Basketball-E-Sport-Liga teilnehmen.



Basketballkorb. (Symbolbild: Darko Stojanovic)

Die Erstligavereine wollen die Saison mit dem Videospiel NBA 2K20 auf der PlayStation fortführen. An dem E-Sport-Vergleich können aktuelle Vereinsspieler sowie Ehemalige teilnehmen. Das berichtete vergangene Woche die Tageszeitung [Postimees auf ihrer Website](#).

„Wir mussten uns an die aktuelle Situation anpassen und schnelle Lösungen finden, die sowohl Spielern als auch Fans eine Möglichkeit bieten. Nach Gesprächen mit den Vertretern der Mannschaften haben wir beschlossen, die Liga virtuell fortzusetzen. Auch wenn wir nach dieser Basketball-Saison keinen offiziellen Meister bekannt geben können“, sagte Henri Ausmaa, Leiter der Ligen und Wettbewerbe des estnischen Basketballverbandes. „In dieser Saison können wir zumindest Medaillen für die Leistungen in der E-Sport-Liga vergeben.“

Die E-League-Teams sollen aus mindestens sechs Mitgliedern bestehen, von denen vier aktuelle oder frühere Spieler des Vereins sein müssen. Die Teams spielen ein Mal im Liga-System, also jeder gegen jeden gegen jeden. Die zwei Top-Teams erhalten einen garantierten Platz im Halbfinale, alle anderen müssen sich übers Viertelfinale für die Endrunde qualifizieren.

*ap*